

Symposium „Tax Certainty – Das Internationale Unternehmenssteuerrecht im Lichte der Post-BEPS Agenda“,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
23. Oktober 2018



Joint Audit
Sicht der Unternehmen/ des Beraters

Gerd Goller

wts

wts

Inhaltsverzeichnis

1. Voraussetzungen
2. Die verschwundene Gelddrehscheibe
3. Geeignete Themen
4. Vor- und Nachteile
5. Probleme aus Sicht der Unternehmen / des Beraters –Rechtsprobleme-
6. Probleme aus Sicht der Unternehmen / des Beraters –"Weiche" Probleme-
7. Erfahrung

1. Voraussetzungen

Rechtsgrundlagen

- » EU-Amtshilfe-RL Art. 12
- » §§ 10 – 12 EUAHiG
- » Multilaterales Übereinkommen
- » DBA
- » Verständigungsverfahren, Art. 25 OECD-MA
- » Unterform des internationalen Auskunftsaustausches
- » § 193 AO
- » Grenzüberschreitung
- » (Möglichst gleichzeitig) laufende Außenprüfung



2. Die verschwundene „Gelddrehscheibe“

- » Praxiserlebnis eines Joint Audit Deutschland / Niederlande
- » Wie es nicht laufen soll
- » Pilotenstreik verhindert rechtzeitige Installation der ICC Betriebsstätte

3. Geeignete Themen

Insbesondere für die Prüfung grenzüberschreitender Geschäftsbeziehungen, vor allem Verrechnungspreise

- » Bewertung immaterieller Wirtschaftsgüter (Lizenzen, Markenrechte)
- » Funktionsverlagerungen
- » Umstrukturierungen
- » Betriebsstätten-Gewinnabgrenzung
- » Kosten- und Konzernumlagen
- » Finanzierung im Konzern
- » Dienstleistungen
- » Wertschöpfungsketten



- » **Ohne Sachverhaltsaufklärung keine Rechtsbeurteilung**

4. Vor- und Nachteile



- » Schnellere Rechts- u. Planungssicherheit
- » Vermeidung einer Doppelbesteuerung
- » Vermeidung langwierige Verständigungs- / Schiedsverfahren
- » Zeitnähe zum Sachverhalt
- » Frühzeitige Einbeziehung aller Beteiligten
- » Vermeidung von fiskalischen Extrempositionen
- » Vertrauensbildung
- » Direkte Mitwirkung
- » Schonung der Ressourcen auf allen Ebenen
- » Erhebliche Kosten- u. Zinseinsparungen
- » Verminderung von Rechtsrisiken
- » Nachvollziehbare Prüfungsergebnisse



- » Spannungsfeld Rechtsschutz / DBA / BEPS / CbCR
- » Keine Bindungswirkung der Joint Audit Ergebnisse für Folgezeiträume

5. Probleme aus Sicht der Unternehmen / des Beraters

Rechtliche Problem

- » Unterschiede in den Nationalen Verfahrensvorschriften
- » Ex-post-bezogenes Instrument
- » Fehlendes Antragsrecht
- » Rechtsschutz
- » Fehlende Bindungswirkung
- » Kein Einigungszwang
- » Nicht- oder zu Spät Beteiligung des Unternehmens und seines Beraters
- » Keine Teilnahmepflicht der beteiligten Länder

6.1. Probleme aus Sicht der Unternehmen / des Beraters

„Weiche“ Probleme

- » Datenaustausch während des JA
- » Bürokratische Bremsen
- » Nutzung für APA
- » Personalausstattung der Behörden
- » Spannungsfeld JA-Verständigungsverfahren-Schiedsverfahren-APA
- » Rechtzeitiges Erkennen durch Bp

6.2. Probleme aus Sicht der Unternehmen / des Beraters

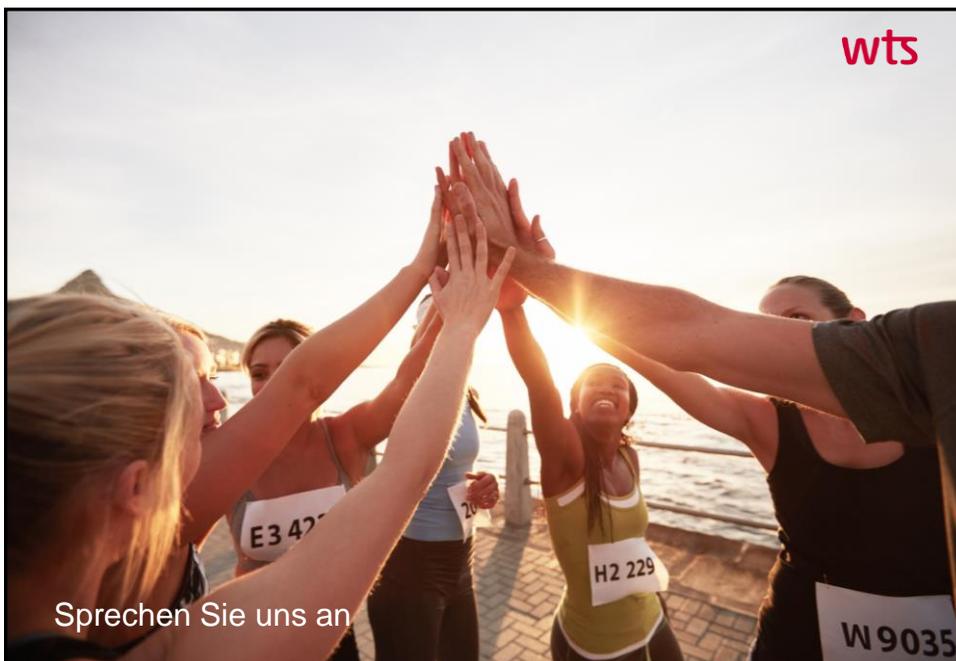
„Weiche“ Probleme

- » Zeitabstände der Bp am Beispiel NL, GB, Frankreich, Italien, Spanien, Osteuropäische Staaten
- » Nationaldenken
- » Sprachprobleme
- » Behördenvielfalt mit unterschiedlichen Interessen (Bp-OFD-BZSt-FinMin Ausland-Lokale Behörden)
- » Prozessablauf undurchsichtig
- » Bereitschaft der Anregung

7. Erfahrung

Praktische und formale Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- » Wille zur Zusammenarbeit der beteiligten Fisci
- » Zustimmung des Steuerpflichtigen (§ 117 Abs. 4 AO)
- » Kooperations- und Lösungswille von beiden Seiten



Sprechen Sie uns an

WTS 2018 11



**WTS Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH**
Thomas-Wimmer-Ring 1-3
80539 München
Tel.: + 49 (0) 89 286 46 2232
Mobil: + 49 (0) 160 554 7656
Email: gerd.goller@wts.de

wts

Gerd Goller
Director
Steuerberater

Ausbildung

- » Steuerberater
- » Diplom Finanzwirt (FH)
- » Bankkaufmann

Beruflicher Werdegang

- » Seit 2017 Director bei WTS
- » Nach Studienabschluss Einsatz in Rechtsbeihilfsstellen und BNV und ab 1981 - 2017 in verschiedenen Positionen in der Betriebsprüfung; von 1997 - 2017 Prüfungsleiter, Sachgebietsleiter und stellvertretender Hauptsachgebietsleiter Betriebsprüfung für Grösstkonzerne
- » 1976 Eintritt in die Bayerische Finanzverwaltung
- » 1969 - 1975 Bankkaufmann

Schwerpunkte

- » Konzepte für und Begleitung von nationalen und internationalen Prozessen und Themen rund um Außenprüfungen der Finanzverwaltungen
- » Konfliktverhinderung u. Konfliktlösungen in der Betriebsprüfung
- » Einführung und Begleitung von zeitnahen Betriebsprüfungen, Joint Audits und weiteren innovativen Prozessen und Methoden im Bereich Außenprüfung (z.B. BP Simulation, Fiscal Audit Tools, Systemprüfungen, tatsächliche Verständigung)
- » Beratung und Begleitung bei grenzüberschreitenden Steuerkonflikten (Verständigungs- und Schiedsverfahren, APAs)

WTS 2018 12

